

Protokoll
Beirat für Kinderinteressen

Datum: Dienstag, 13. März 2018 , 18:00 – 19:40 Uhr
Ort: Stadteiltreff Alte Kasse, Kleine Schulstraße 38, 49078 Osnabrück

Anwesende

siehe Anhang

Sitzungsleitung

Frau Rogalla, Vorsitzende des Beirates für Kinderinteressen

Tagesordnung:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und der Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28. November 2017
3. Vorstellung der Kinder- und Jugendarbeit im Stadteiltreff Alte Kasse (Leiterin der Einrichtung)
4. Situation von Kindern im Bereich Töpferhof in Hellern (Bericht der Grundschule Hellern)
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen und Mitteilungen aus dem Beirat
7. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und der Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder

Frau Rogalla begrüßt die Mitglieder und die Gäste.

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß geladen wurde und 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Im Laufe der Sitzung kommen zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder dazu.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28. November 2017

Das Protokoll vom 28. November 2017 wird genehmigt.

TOP 3 Vorstellung der Kinder- und Jugendarbeit im Stadteiltreff Alte Kasse (Leiterin der Einrichtung)

Frau Eickhoff begrüßt die Mitglieder des Beirates und die Gäste in ihrer Einrichtung und verteilt den aktuellen Flyer des Stadteiltreffs. Sie berichtet, dass in der Alten Kasse zwei festangestellte Sozialpädagoginnen (eine Vollzeitstelle und eine 35-Stunden-Stelle) sowie ein Hausmeister (25 Stunden) beschäftigt sind. Weitere Ehrenamtliche (hauptsächlich Student*innen der Erziehungswissenschaften oder der Sozialpädagogik) und Honorarkräfte unterstützen die Arbeit im Stadteiltreff, z. B. bei den offenen Angeboten. Ohne deren Hilfe könne das breitgefächerte Angebot nicht vorgehalten werden. Die Angebotsstruktur umfasst offene Treffs mit geschlechtsspezifischen Angeboten für Jungen und Mädchen zwischen 6 und 21 Jahren. Darüber hinaus gibt es Angebote mit Anmeldung zu bestimmten Themenbereichen (z. B. Natur und Umwelt, Kreatives, Sport). Derzeit ist bei den geschlechtsspezifischen offenen Angeboten ein großer Zulauf jüngerer Kinder zu verzeichnen. Bei beiden offenen Treffs am Donnerstag kommen zurzeit etwa 40 Kinder, was auch die Obergrenze ist. Frau Eickhoff verweist darauf, dass viele